

Tabellen von Access nach MySQL konvertieren

Version 1.2 - Mai 2000

Christian Metzger @ Fachbereich Wirtschaft / Fachhochschule Bochum

Einleitung

Diese Ausarbeitung entstand aufgrund der Notwendigkeit für ein Projekt im Fach "Betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme" bei **Prof. Dr. Bernd Blümel**, ein WAMP-System unter Win98 zu installieren. WAMP bedeutet: **Windows, Apache, MySQL und PHP**.

Diese Anleitung soll dazu dienen schnell und selbständig ein WAMP-System zu installieren.

Apache ist der Webserver schlechthin, er läuft auf einer Vielzahl von Maschinen, MySQL ist eine (zumindest für Linux) frei erhältliche Datenbank, deren Leistungsdaten manche kommerzielle Datenbankapplikationen deklassieren und PHP3 ist eine leicht zu erlernende Programmiersprache für Dynamische Webseiten.

1. Apache installieren

Man lädt sich bei <http://www.apache.org> die neueste Version des Apache-Web-Servers herunter und führt eine Standardinstallation durch. Am besten installiert man den Apache-Server im Verzeichnis **C:\apache**.

Anschließend muß die Datei "**C:\apache\conf\http.conf**" wie folgt angepaßt werden:
Hinzufügen der Zeile:

```
DirectoryIndex index.html index.php3
```

und entfernen der Kommentarzeichen (entweder # oder ;) vor folgendem Eintrag, damit Apache *.php3 – Dateien interpretieren kann:

```
AddType application/x-httpd-php3 .php3
```

Im letzten Schritt verknüpft man nun die akzeptierten Dateiendungen mit dem PHP-Parser. Dazu ist folgende Zeile einzufügen:

```
Action application/x-httpd-php3 /cgi-bin/php.exe
```

Es gilt zu beachten, dass die Datei php.exe auch dann auch im Unterverzeichnis \cgi-bin\ von Apache liegt.

Nachdem Sie auch noch den ServerName auf "localhost" gesetzt haben (bei Win98-Einzelplatzinstallation) ist der Apache fertig konfiguriert.

```
ServerName localhost
```

Wenn Sie im Autostart-Ordner von Win98 eine Verknüpfung zu der Datei

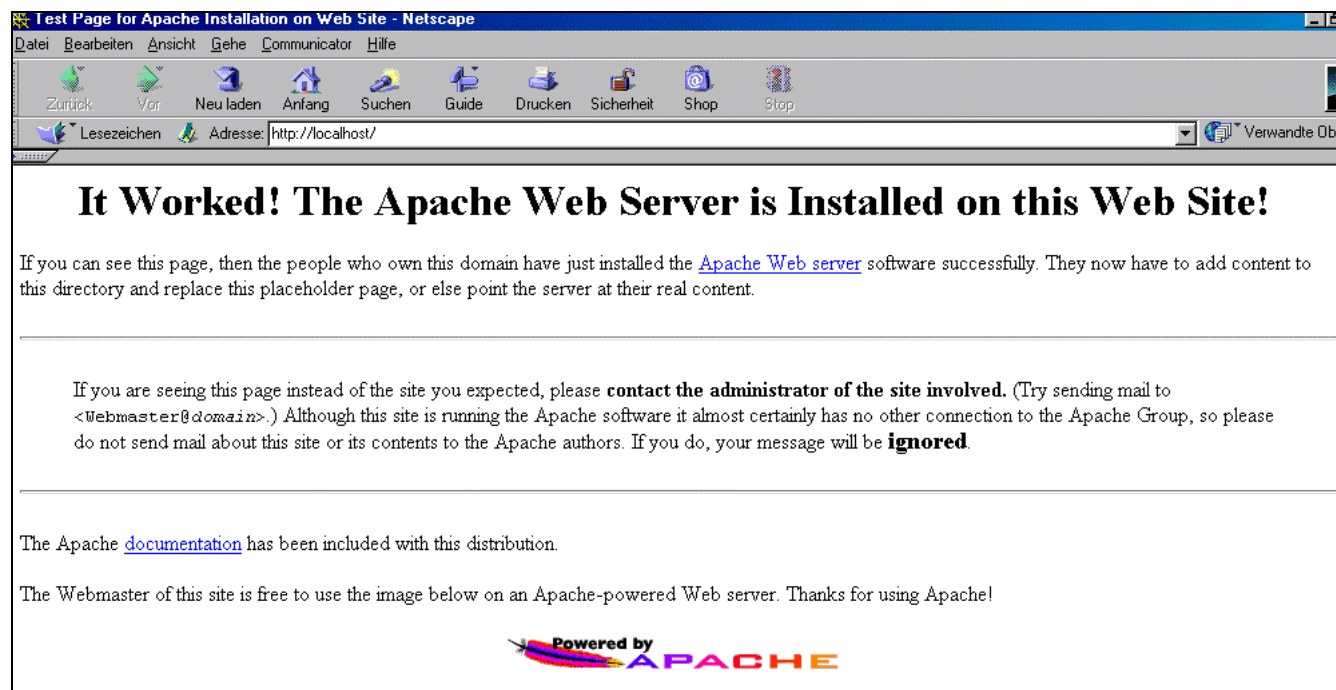
"Apache.exe" anlegen, wird der Apache-Webserver jedesmal beim Booten von Win98

gestartet. Ihr Webserver ist dann sofort betriebsbereit.

Die erfolgreiche Installation von Apache überprüft man, indem man den Webbrowser startet, und folgende URL aufruft:

<http://localhost/>

Es sollte folgende Seite im Browser erscheinen:



Die gleiche Wirkung wie die Eingabe <http://localhost/> erzielt <http://127.0.0.1>

Sollte Apache nicht laufen, kann man ihn vom DOS-Prompt aus starten und die angezeigten Fehlermeldungen zur Fehlersuche verwenden.

2. PHP einrichten:

Man lädt sich unter <http://www.php.net> die aktuelle Version herunter und installiert sie z.B. unter **C:\php3**.

Anschließend kopiert man die Dateien:

php.exe

Libmysql.dll

Php3_mysql.dll

nach **c:\apache\cgi-bin**

Dann kopiert man die Datei **php3.ini-dist** aus dem PHP-Verzeichnis ins Win98-Verzeichnis und benennt sie in **php3.ini** um.

Anschließend wird diese Datei z.B. mit Notepad oder einem anderen Editor angepaßt:

Im Abschnitt [Windows-Extensions] müssen die Kommentare (erkennbar # oder ; am Zeilenanfang) entfernt werden.

z.B:

```
extensions=php3_mysql.dll
```

und im Abschnitt:

```
[MySQL]
mysql.default_port=3306
mysql.default_host=localhost
mysql.default_user=root
```

als Wert gesetzt werden.

3. MYSQL installieren

Von <http://www.tcx.se> die aktuelle MySQL-Distribution herunterladen.

Für Win98 gibt es allerdings nur eine 30-tägige Sharewareversion.

Die heruntergeladene Datei wird dann unter `C:\mysql` installiert.

Sind alle vorgenannten Installationen und Änderungen an den Dateien durchgeführt, werden die Dienste wie folgt gestartet (wenn sie nicht im Autostart eingetragen sind)

4. Starten der 3 Services

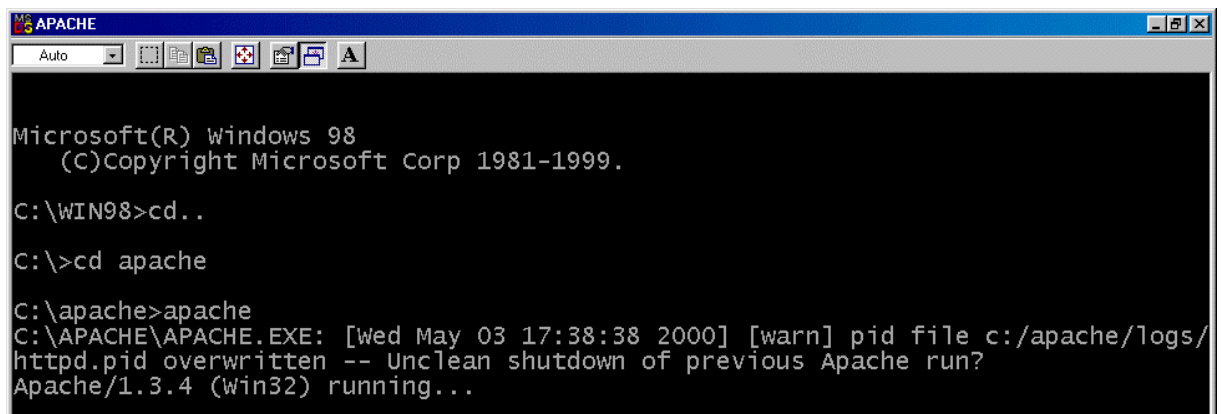
4.1 Apache starten:

DOS-Eingabeaufforderung aufrufen

```
cd..
```

```
cd apache
```

```
apache
```



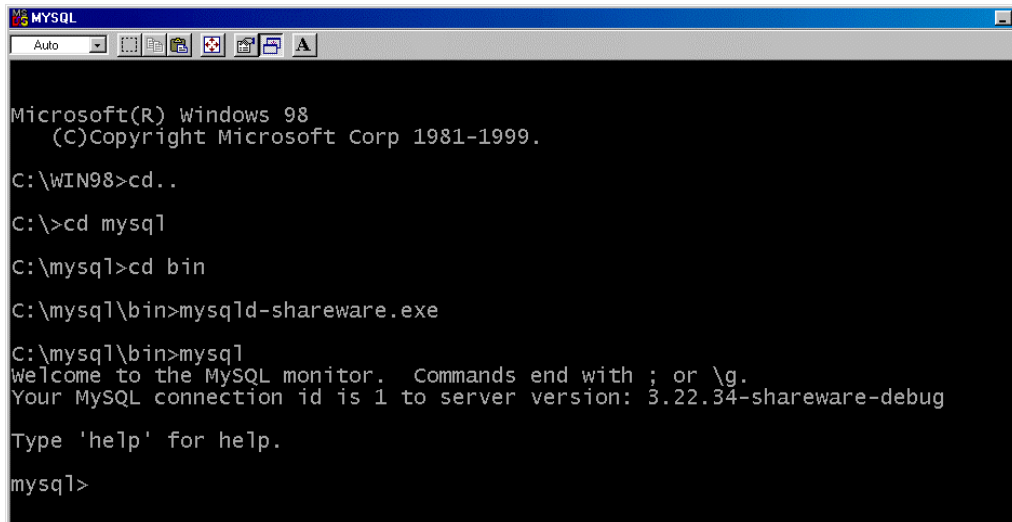
```
APACHE
Auto
Microsoft(R) Windows 98
(C)Copyright Microsoft Corp 1981-1999.
C:\WIN98>cd..
C:\>cd apache
C:\apache>apache
C:\APACHE\APACHE.EXE: [Wed May 03 17:38:38 2000] [warn] pid file c:/apache/logs/httpd.pid overwritten -- Unclean shutdown of previous Apache run?
Apache/1.3.4 (Win32) running...
```

Wenn in dem DOS-Prompt die Meldung erscheint wie im Bild oben läuft Apache ☺

4.2 MySQL starten

DOS-Eingabeaufforderung aufrufen

```
cd..  
cd mysql  
cd bin  
mysqld-shareware.exe  
mysql
```



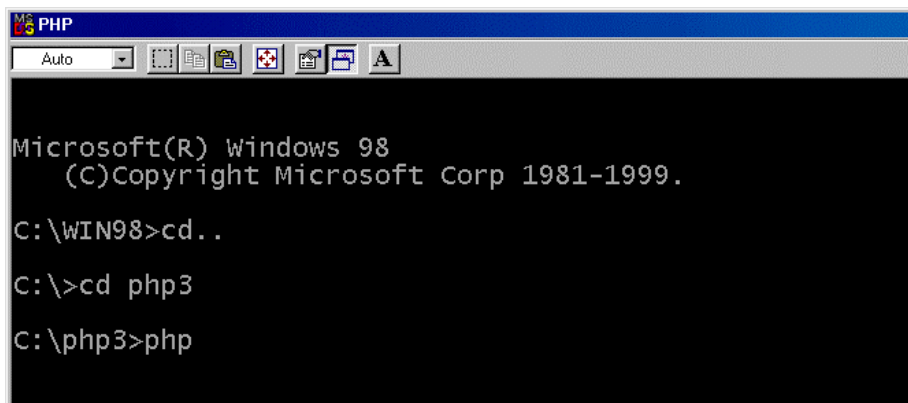
```
Microsoft(R) Windows 98  
(C)Copyright Microsoft Corp 1981-1999.  
C:\WIN98>cd..  
C:\>cd mysql  
C:\mysql>cd bin  
C:\mysql\bin>mysqld-shareware.exe  
C:\mysql\bin>mysql  
Welcome to the MySQL monitor.  Commands end with ; or \g.  
Your MySQL connection id is 1 to server version: 3.22.34-shareware-debug  
Type 'help' for help.  
mysql>
```

Wenn Sie das gleiche Bild wie oben an Ihrem Rechner sehen, herzlichen Glückwunsch.. MySQL läuft. ☺

4.3 PHP starten:

DOS-Eingabeaufforderung aufrufen

```
cd..  
cd php3  
php
```



```
Microsoft(R) Windows 98  
(C)Copyright Microsoft Corp 1981-1999.  
C:\WIN98>cd..  
C:\>cd php3  
C:\php3>php
```

Sie bekommen am DOS-Prompt keinerlei Rückmeldung ob PHP läuft. Sie können dies aber mit einer Datei mit der Endung .php3 in Ihrem Browser überprüfen.

5. phpMyAdmin

phpmyadmin erleichtert die Datenbankverwaltung unter MySQL enorm. Deswegen empfiehlt es sich dieses effektive Tool gleich mitzuinstallieren:

Download der Installationsdatei von <http://www.phpwizard.net/phpmyadmin/>

Entpacken der Dateien in das Verzeichnis

C:\apache\htdocs\phpmyadin\

Anschließend muß noch die Datei `config.inc.php3` mit einem Editor wie z.B. Notepad angepaßt werden.

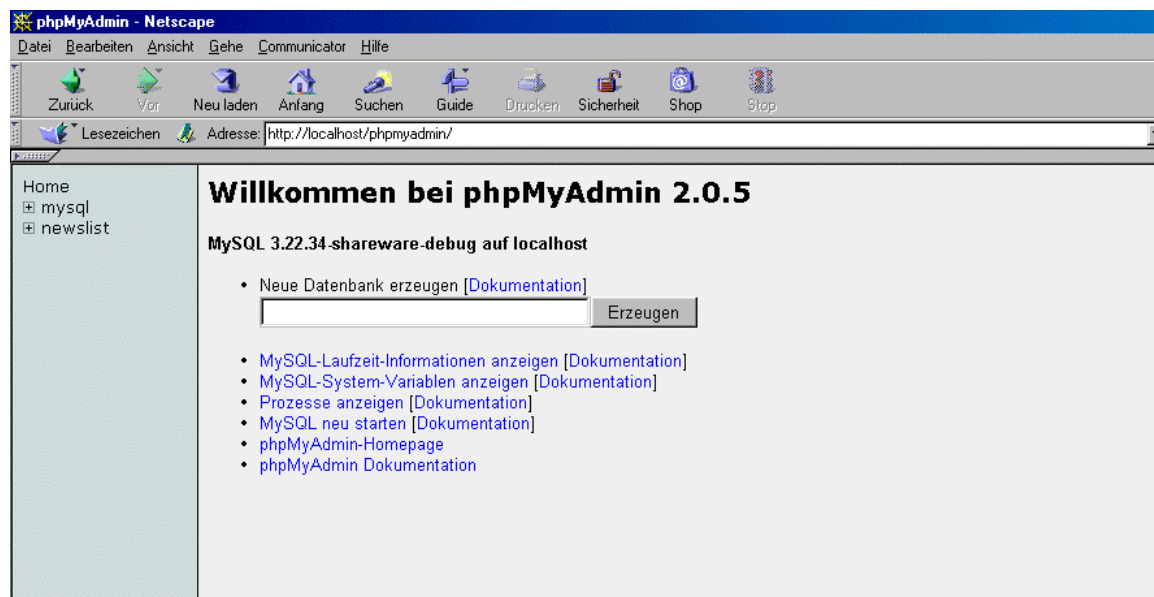
Der Pfad zur Datei `mysqladmin.exe` ist sehr wichtig:

```
$cfgMysqladmin = "C:\mysql\bin\mysqladmin.exe";
```

Sollten Sie o.g. Anweisungen bzgl. Installationspfad gefolgt sein, so läßt sich jetzt phpmyadmin im Webbrowser wie folgt aufrufen:

<http://localhost/phpmyadmin>

Sie sehen dann folgendes in Ihrem Browser:



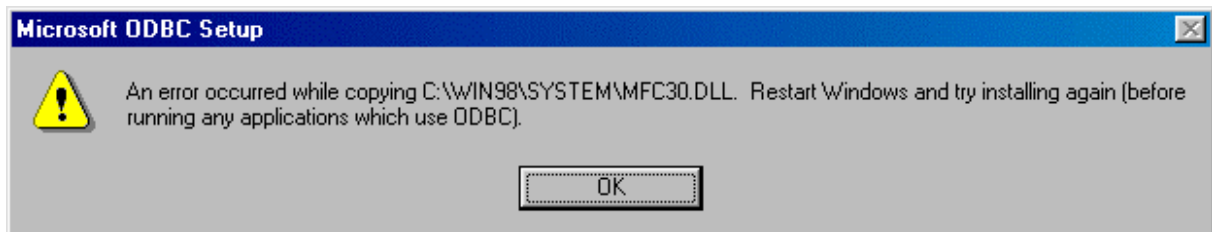
6. Installation von ODBC:

Auf folgender Internet-Seite die Datei für MYQDBC herunterladen:

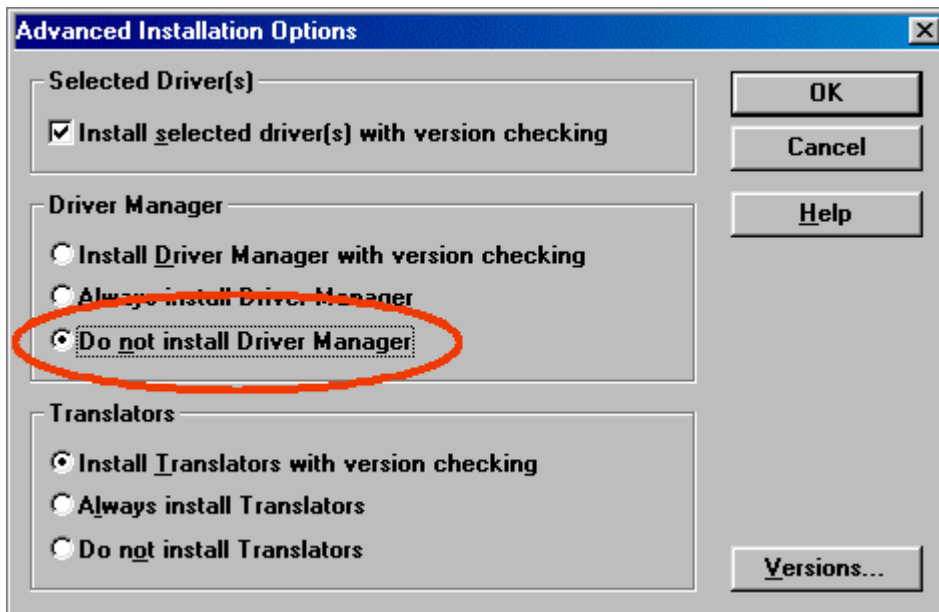
http://web.mysql.com/download_myodbc.html

Entpacken und installieren dieser Datei.

Sollte beim Installieren eine Fehlermeldung in der Art:



auftauchen, so muß man vor dem Auswählen der OK-Schaltfläche beim Installieren die Advanced-Schaltfläche anklicken und dann folgende Option ankreuzen: DO NOT INSTALL DRIVER MANAGER !



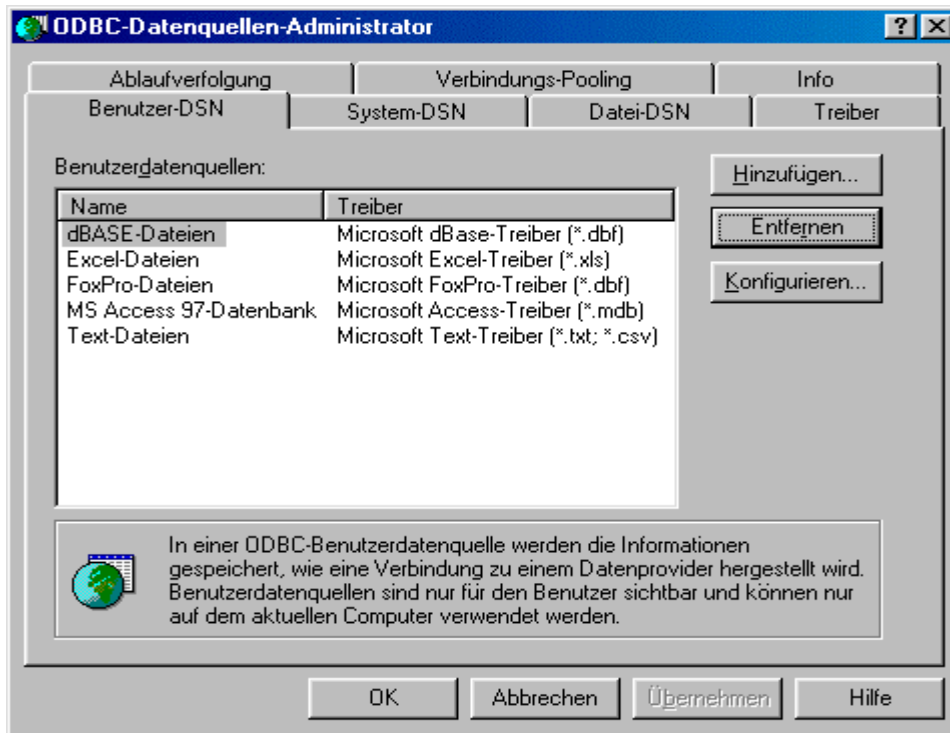
Anschließend die Installation fortsetzen. Dann dürfte MYODBC ohne Probleme installiert werden.

Nun wird in der Systemsteuerung von Win98 auf das Icon

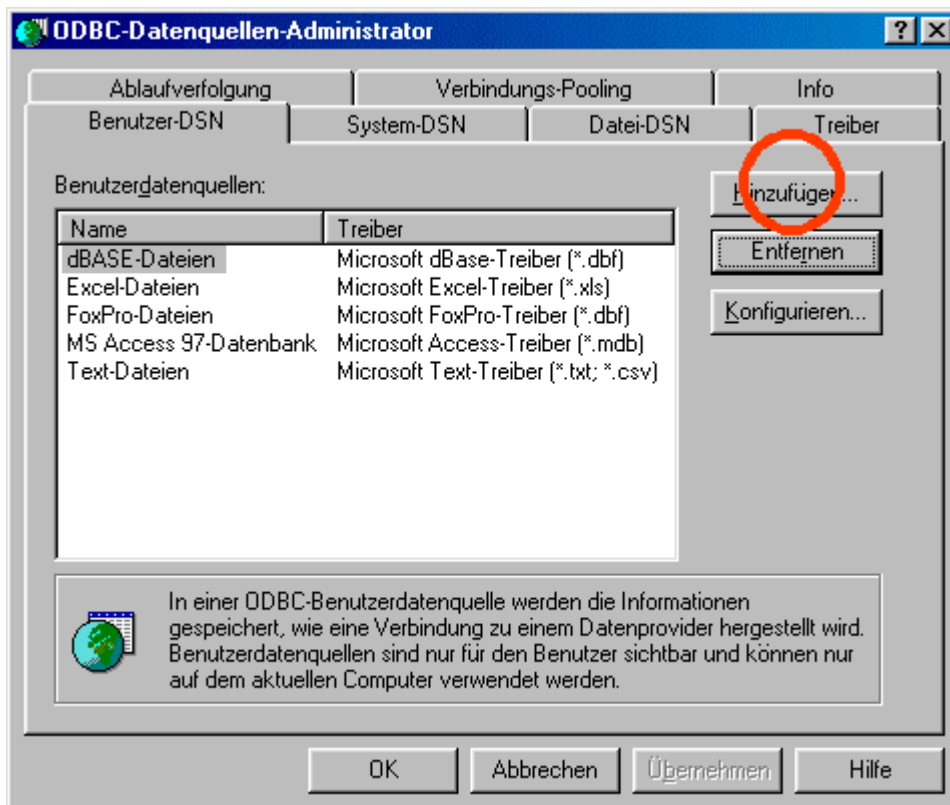


"ODBC-Datenquelle (32 Bit) geklickt.

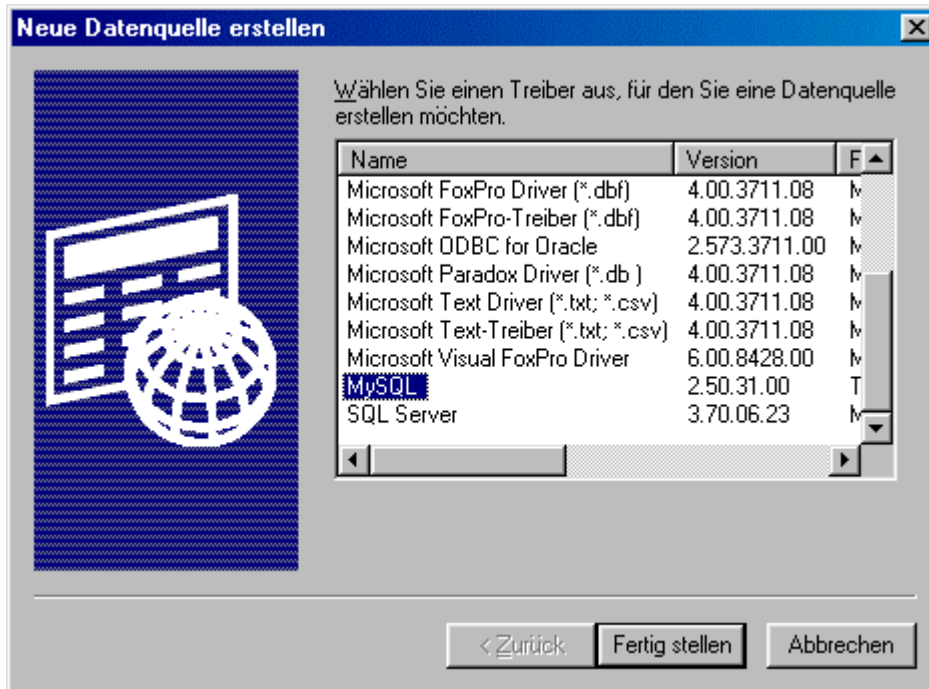
Es erscheint folgendes Bild:



Hier klickt man wie im folgenden Bild markiert auf Hinzufügen:

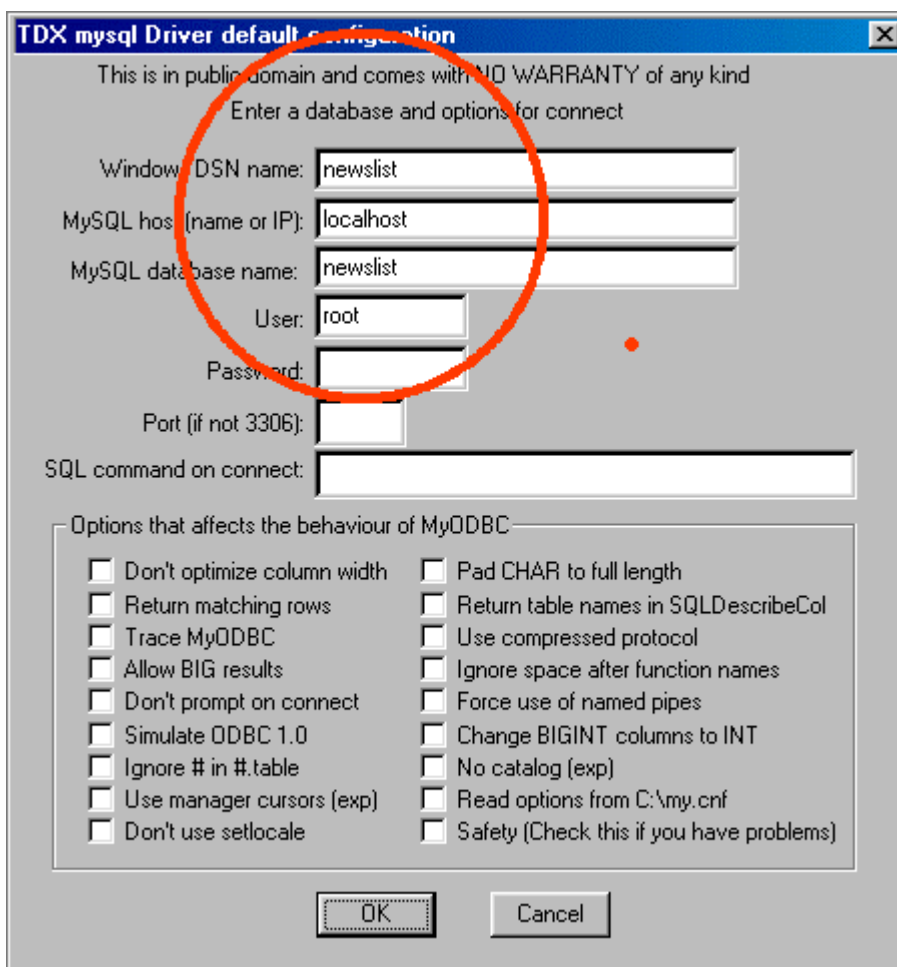


Nachfolgend wählt man den MySQL-ODBC-Treiber aus:



und klickt anschließend auf "Fertigstellen".

Dann erscheint folgendes Bild:



Hier sind die markierten Felder auszufüllen.

WINDOWS DSN NAME ist der Name, der später auch beim Konvertieren angegeben wird. Zweckmäßigerweise gibt man hier den Namen der Datenbank an, die man konvertieren möchte.

MYSQL HOST NAME ist in der Regel "localhost" oder eben "127.0.0.1"

MYSQL DATABASE NAME ist der Name der Datenbank unter MySQL.

Bitte beachten:

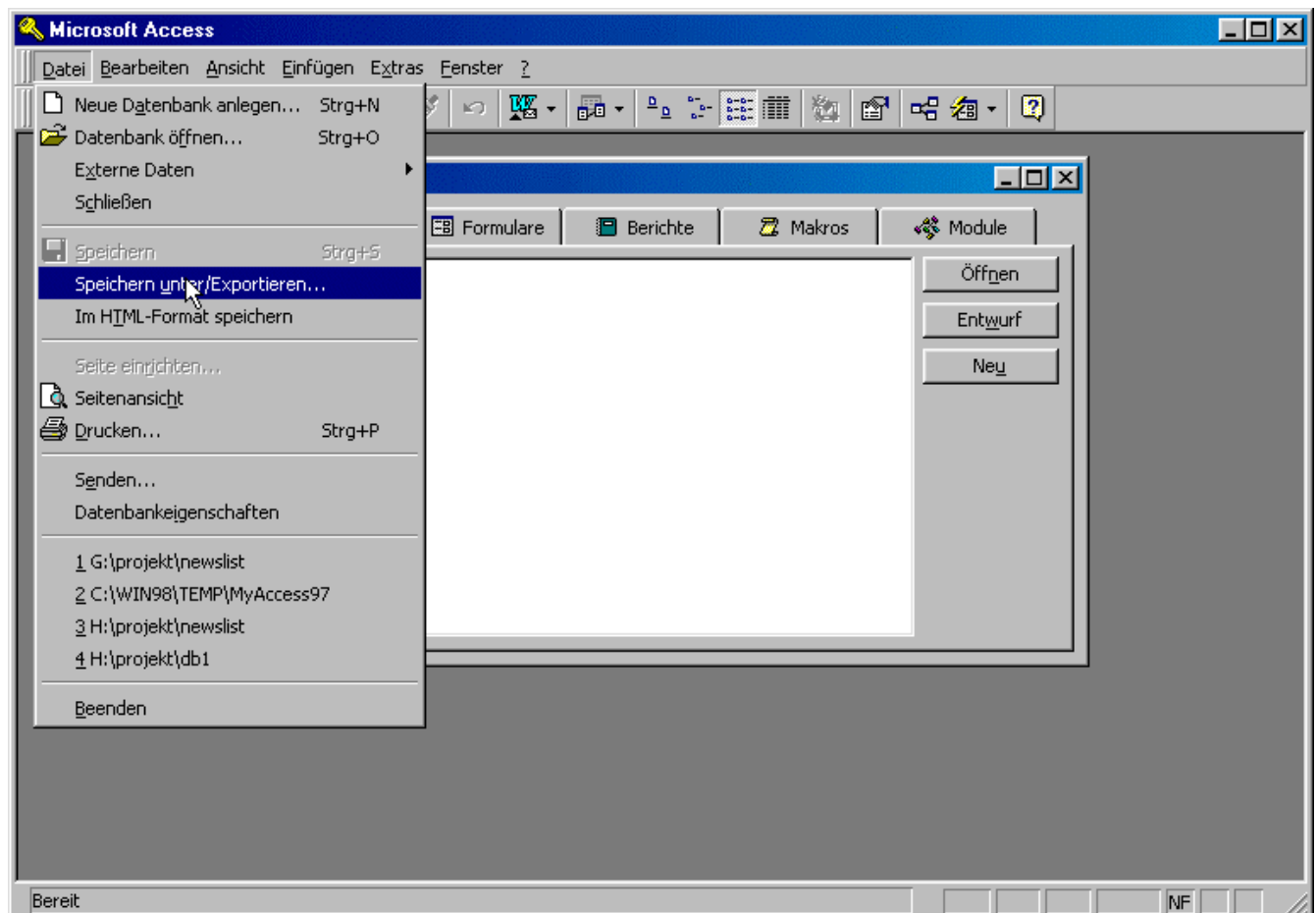
Sollten Sie im DV-Labor des Fachbereichs Wirtschaft die Daten konvertieren, müssen Sie statt localhost eine IP-Adresse angeben. Die Mitarbeiter des DV-Labors nennen Ihnen diese IP gerne. Die konvertierten Daten befinden sich anschließend auf dem Rechner "Samba". Dieser steht in dem für Sie nicht zugänglichen Bereich.

Die konvertierten Dateien befinden sich, falls die Konvertierung geklappt hat, in dem Verzeichnis `C:\mysql\data\[Database Name]`

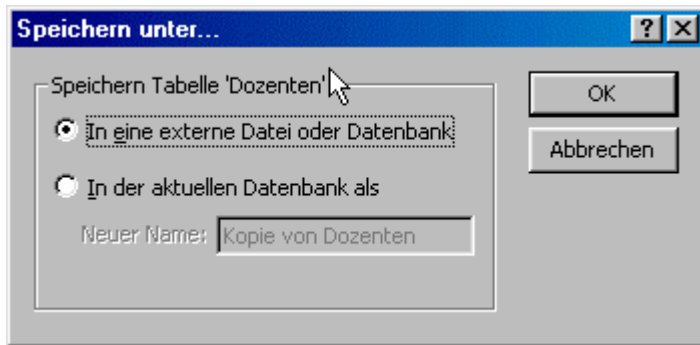
7. Konvertierung der Tabellen von Access zu MySQL

Dazu wird Access gestartet und die gewünschte Datenbank geladen.

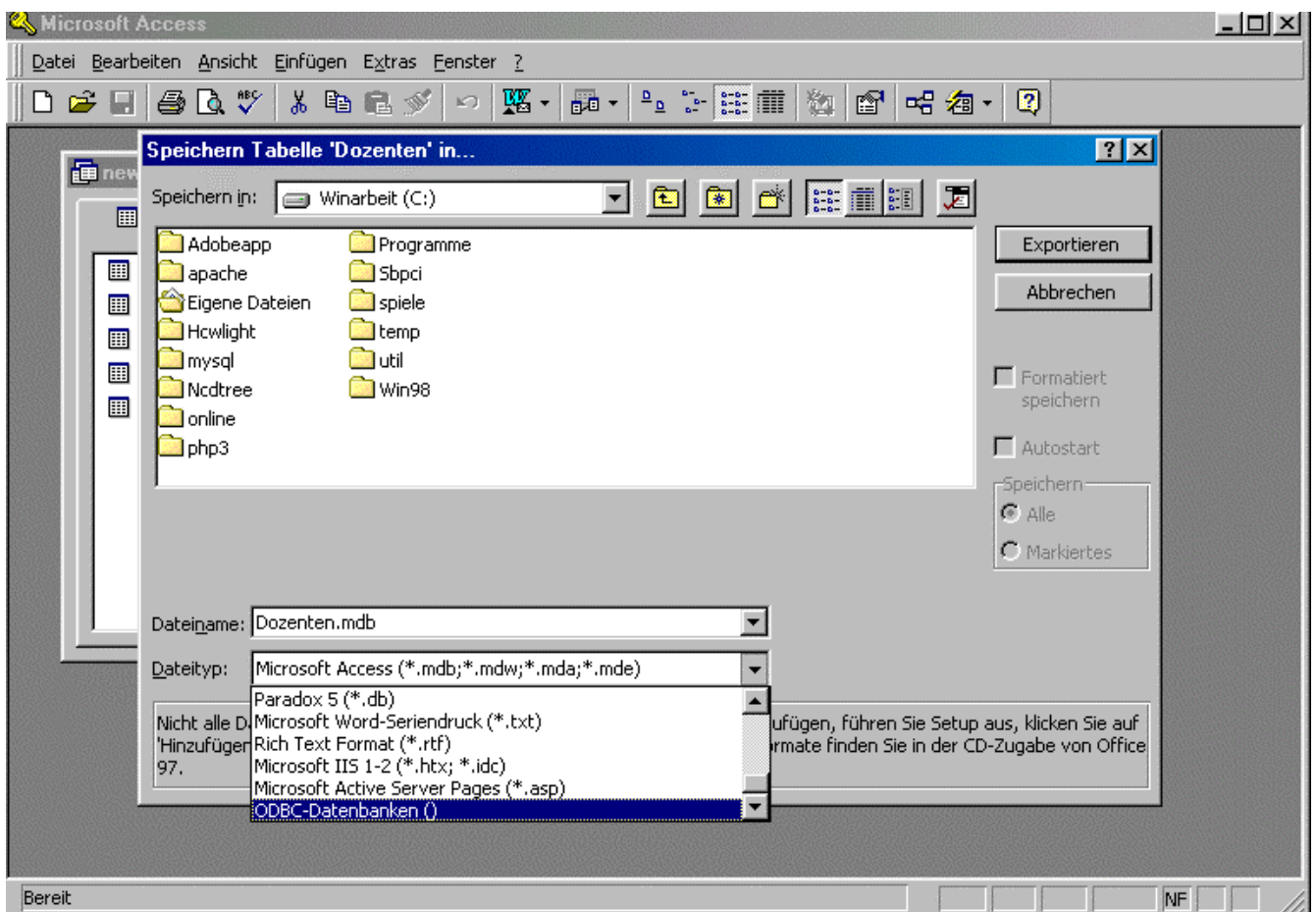
Dann wählt man wie folgt im [Datei] Menü "Speichern unter / Exportieren" aus



Es erscheint dann folgendes Fenster:

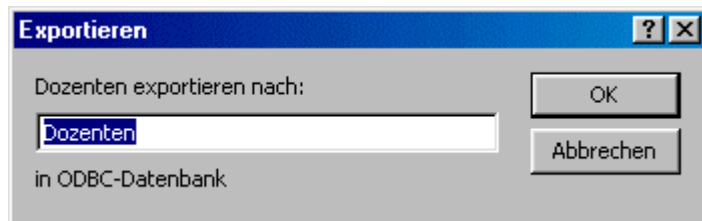


Bestätigt man die Abfrage mit OK, geht es wie folgt weiter:

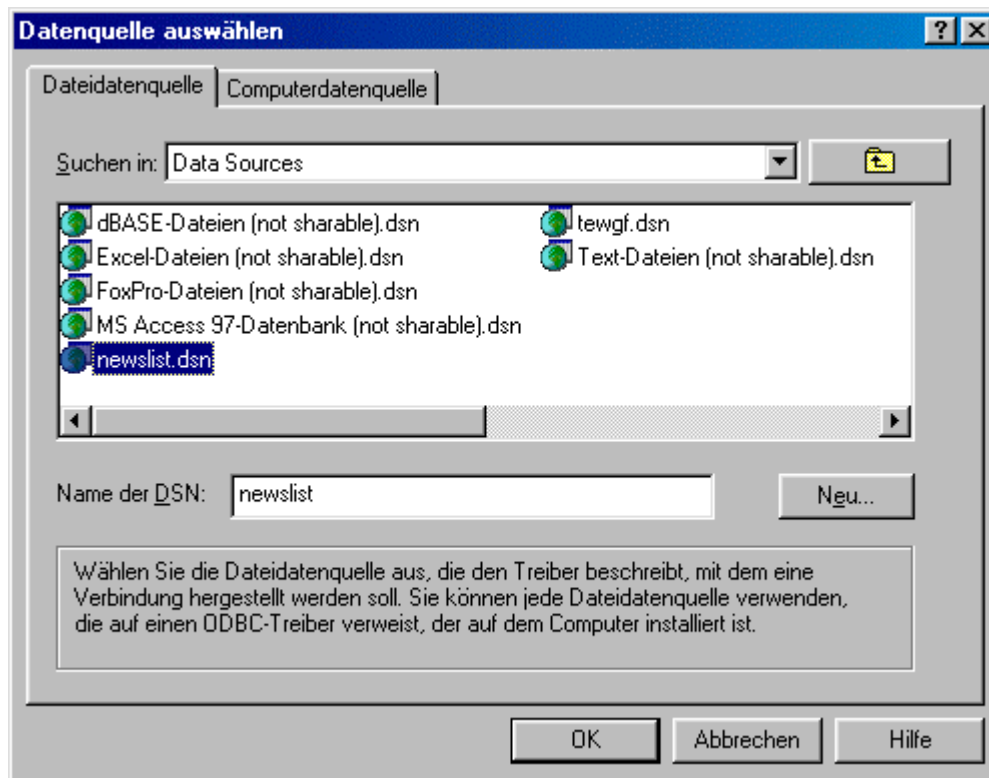


Hier wählt man in dem Menü "Dateityp" ODBC-Datenbanken aus.

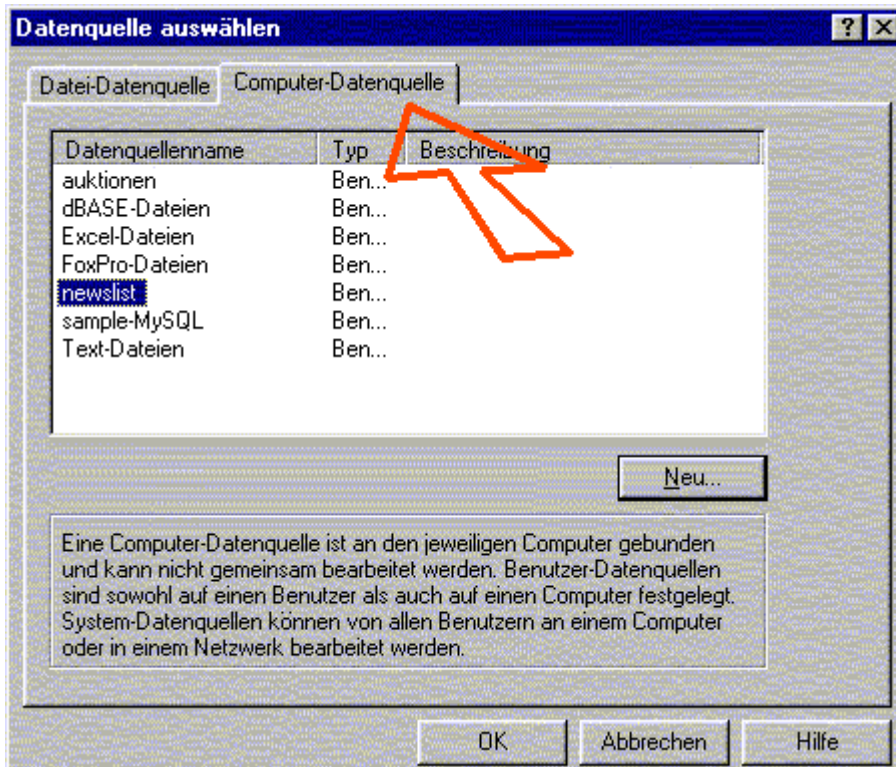
Als nächstes kann man den Namen der Tabelle bestimmen:



Im folgenden Fenster muß man eine Datenquelle auswählen:

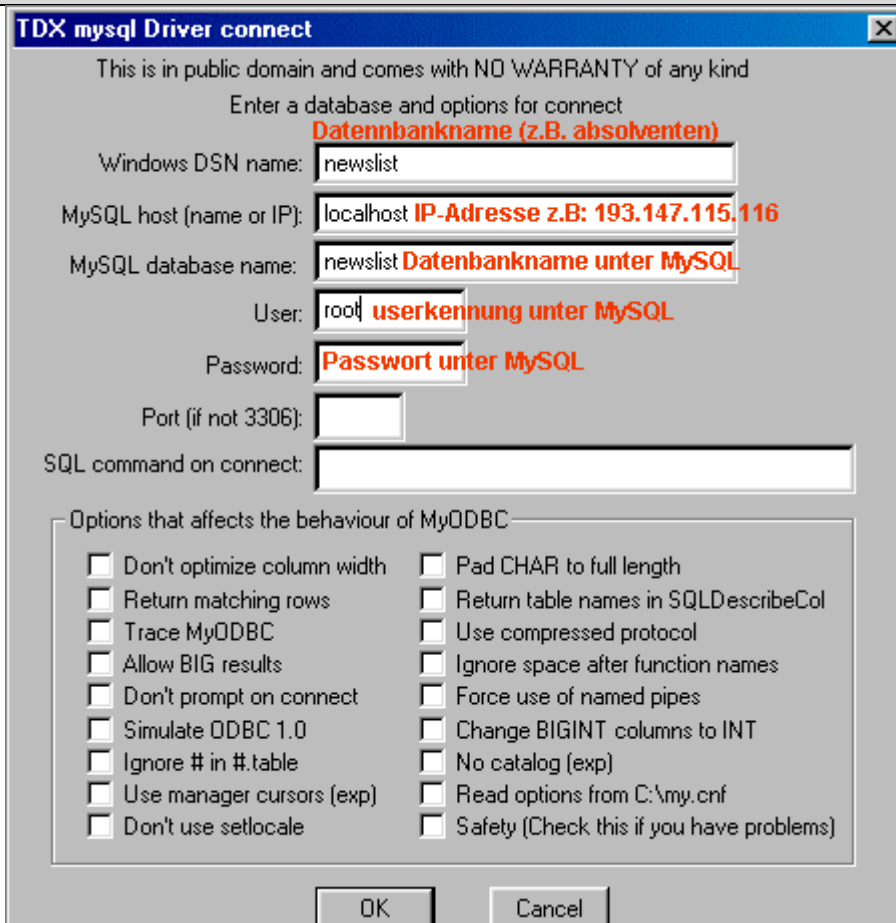


Sollten Sie im DV-Labor des Fachbereichs die Daten konvertieren, so ist zu beachten, das nicht "Dateidatenquelle" sondern "Computerdatenquelle" ausgewählt werden muss. [vgl. nachfolgende Abbildung]



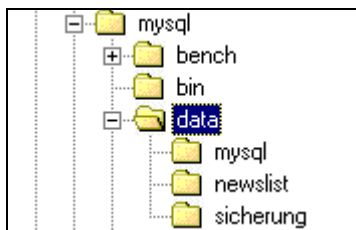
Anschließend erscheint wieder das vom ODBC-Setup bekannte Fenster
Das wird genauso ausgefüllt wie bei dem ODBC-Setup.

Die rote Schrift zeigt die Einträge für die Konvertierung im DV-Labor.
Die schwarze Schrift zeigt die Eintragungen für eine Win98-Einzelrechner



Nun nur noch auf OK klicken, und die entsprechende Access97-Tabelle wird nach MySQL konvertiert.

Sollte eine Fehlermeldung auftauchen, so kontrollieren Sie bitte ob im Verzeichnis \mysql\data\ ein Unterverzeichnis mit dem Namen der MySQL-Datenbank erstellt wurde. (Gilt für die Win98-Einzelplatzkonvertierung, nicht für Konvertierung im DV-Labor)

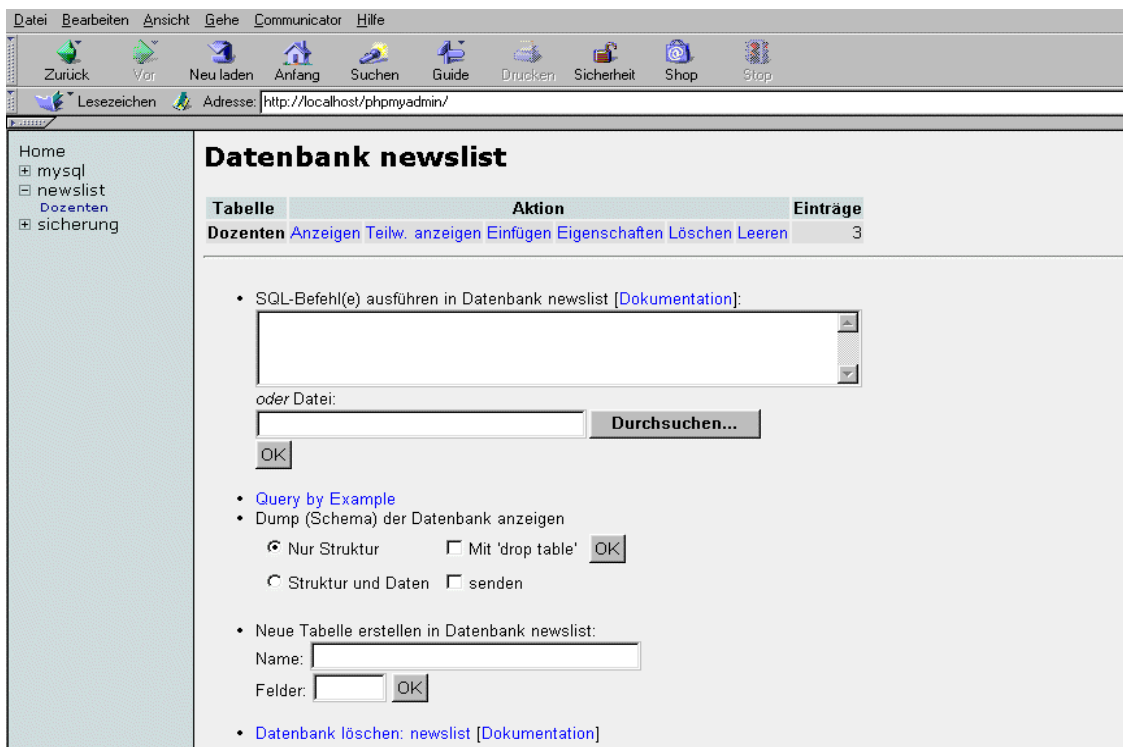


8. Überprüfung der erfolgreichen Konvertierung:

Die Konvertierung überprüft man mit dem Tool PHPMYAdmin das wir anfangs installiert haben.

Wir starten also Apache, MySQL und PHP und rufen im Browser folgende URL auf:

<http://localhost/phpmyadmin/>



Bei erfolgreicher Konvertierung können Sie nun die konvertierte Tabelle in der Datenbank sehen.

In der Abbildung oben ist das die Tabelle "Dozenten" in der Datenbank "newslist".

9. Literatur

Schmid / Cartus / Blume

PHP, Dynamische Webauftritte professionell realisieren

Markt & Technik Verlag, 1999, ISBN: 3-8272-5524-4

<http://www.rent-a-database.de> (MySQL-Handbuch)

10. Schlusswort

Diese Anleitung wurde von mir sorgfältig erstellt.

Haben Sie trotzdem einen Fehler entdeckt ?

Möchten Sie einen Kommentar zu dieser Anleitung schreiben ?

Schreiben Sie an folgende e-mail Adresse

christian.metzger@rz.ruhr-uni-bochum.de.